

vnd vormöglich herkomen, Auch redlich bürgers fsone, die sich irer zcynfse ader lehengüter enthalden, Vnd redelich vormögliche kawff leüt, di von dem regirenden Rath sampt den sechs eldisten, als nemlich von den andern beyden Bürgermeistern vnd vier Bawmeistern¹⁾ der ander zweyer Rethen eyntrechtiglich ader von dem meysten teyl bey iren pflichten, so sie zum Rathe gethon, do vor geacht vnd erkant werden, Sollen kein kleyt, das gefütteret ader vngefütteret vbir virtzig gülden wirdig ist, tragenn bei pene dreyer reynischer gülden.

Den selbigen allen sollen zcobelne, hermelyn vnd lassitze²⁾ futter zu schawben, zu rögken vnd anderer cleydung, auch zcobelne mützenn ader Panet³⁾, yedes stücke bey obgeschribener pene zw tragen vorpoten sein.

Es sal ynen auch zw aller kleydung ane zw ioppen vnd wammes alles seyden gewant zw tragen vorbotten sein, Aufgeschlossenn Ztschamlot⁴⁾, Settyn⁵⁾ vnd Kartegk⁶⁾ mögen sie zw Schwawben, Rögken vnd ander cleydung gebrauchen, doch das dasselbig kleyt, wie vorberürt, vbir virtzig güldenn nicht wirdig sey, bey vorbestympter pene. Szunder zw ioppen ist ynen allerley Seyden gewant zw tragen zwgelassen, Ausgeschlossen Güldene vnd silberne stücke, das ynen allen in aller tracht zwtragen gantzlich sal verboten sein bey obgerurter pene.

Sie sollen auch keine güldene ketten, güldene halfsbender ader [a iij^b] Perlen schnüre tragen Bei pene eins reynischen gülden.

Vnnd in sunderheit sollen ynen alles vorgült Silberwergk, Kuppffer adir messing, es sey an kettenn, halfsbender adir anderm geschmugk gantzlich vnd gar verboten sein Bei pene zwene reynische gülden.

Inen sall auch zw aller tracht der kleydunge, ausserhalb zw hawben, alles vntzen golt adir vntzen silber Bei pene eines R; f; zw tragen vorbotten sein, Doch das zw solcher hawben nicht mhr dan ein vntzen golt adir silber gebraucht werd.

Vonn Cleydung gemeyner bürger, handtwerger, hantwergs gesellen vnd arbeytender lewthe.

Gemeyne bürger, hantwerger, hantwergs gesellen vnd arbeitende lewt Sollen keyner kein kleidt, das von außlendischem adir eynlendischem gewant vnderfütteret adir vngefütteret vbir Zwentzig gülden wirdig sey, tragen Bei pene dreier gülden Reinsch.

Den selbigen sollen auch alles Rauchwergk von Zcobelnn, Mardern, Hermelein, Nortzen⁷⁾, Lassitz vnd Feherügken zw schawben,

¹⁾ Über die „Ältesten“ vgl. Wustmann a. a. O. 85 f., über die Bauherrn 84.

²⁾ „Das Tierchen, nach welchem dieses Grauwerk seinen Namen hat, ist ohne Zweifel das Wiesel (lasica, lasyce, lásotschka) der Polen, Böhmen und Russen“ (Bartsch I, 13 A. 41. Vgl. ferner Deutsches Wörterbuch V, 2821 und Chroniken der deutschen Städte XXIII, 301³⁰).

³⁾ = galerus, franz. bonnet: D. Wb. I, 1117.

⁴⁾ Ein im Mittelalter hochgeschätzter feiner Wollenstoff, zunächst ein aus Kamelhaaren bereiteter: D. Wb. VIII, 2119 f.

⁵⁾ Eine geringere leichte Sorte Atlas: D. Wb. X, 642 vgl. Satin VIII, 1810.

⁶⁾ Atlas aus Brügge: D. Wb. V, 238 f.

⁷⁾ Nörz = der kleinen Fischotter, das Wasserwiesel: D. Wb. VII, 900.